

## Spielerisch die Heimat kennen lernen

### FULDA Das neue Computerspiel „Rhönopoly“ wurde von Landrat Bernd Woide an Schulen im Landkreis Fulda übergeben.

Großansicht 

Das neue Computerspiel „Rhönopoly“ ist nicht nur für den privaten Gebrauch gedacht. Es soll auch im schulischen Bereich zum Einsatz kommen, um das Wissen der Schülerinnen und Schüler über ihre Heimat zu erweitern. Die hessische Verwaltungsstelle des Biosphärenreservats Rhön hat 100 Exemplare erworben, die über die Kreis- und Stadtbildstelle Fulda an die Schulen verteilt werden.

Bei der offiziellen Übergabe an die Schulen des Landkreises an der Ulsterterschule konnte sich auch Landrat Bernd Woide vom Spiel- und Ratespaß überzeugen, der von dem Wissensquiz ausgeht. Die Schüler waren in der neuen Mediothek mit Eifer bei der Sache.

#### „Ohne erhobenen pädagogischen Zeigefinger“

Landrat Woide bezeichnete es als gute Idee, dass sich das Biosphärenreservat mit einem Zuschuss von 2500 Euro an der Entwicklung und dem Vertrieb des Computerspiels beteilige. Es sei wichtig, jungen Menschen „ohne erhobenen Zeigefinger“ vertiefte Kenntnisse über die Region zu vermitteln, in der sie leben, betonte Woide, der die benutzerfreundliche Spielweise lobte und „Rhönopoly“ bereits selbst ausprobiert hat. Stefan Knüttel aus Gersfeld, der das Wissensquiz von 2007 bis Herbst 2008 entwickelt und in engem Dialog mit heimischen Akteuren realisiert hat, führte aus, von Anfang an die Verwendung im schulischen Bereich als Lehr- und Lernmaterial im Auge gehabt zu haben. Das Computerspiel sei unter Eindung der Gersfelder Rhönschule entwickelt und in unterschiedlichen Prototypvarianten von Schülern getestet worden.

Bildstellenleiter Rudolf-P. Karpe konnte über eine starke Nachfrage und große Begeisterung bei den Schulen berichten. „Die 100 Exemplare sind fest verplant.“ Die Bedienung des Computerspiels sei einfach. „Rhönopoly“ müsse nicht eigens installiert werden und laufe auf jedem Rechner. Schmunzelnd fügte Karpe hinzu, dass zumindest er bei den über 1000 Fragen zu den verschiedenen Wissensbereichen keinen Fehler entdeckt habe.

„Rhönopoly“ ist ein Wissensquiz für Junge und jung Gebliebene im Alter ab acht Jahren, das gleichzeitig von bis zu vier Spielern gespielt werden kann. Es geht darum, Fragen aus den Kategorien „Rhön A-Z“, „Flora und Fauna“ sowie „Tourismus und Wirtschaft“ zu beantworten und auf diese Weise Orte, Sehenswürdigkeiten, Institutionen und Unternehmen in der Rhön besser kennen zu lernen. Durch das Computerspiel führt der „Rhöndruide“.

was/gi

Veröffentlicht am 17.02.2009 17:20 Uhr  
Zuletzt aktualisiert am 30.10.2009 11:39 Uhr

zu diesem Artikel sind keine Beiträge vorhanden

Titel:



Text:

[»Kommentarregeln«](#)

Sie dürfen nur 500 Zeichen als Text schreiben

Sie haben 0 von 500 Zeichen geschrieben